



Im Möbelmarkt der BBG werden **Inklusion und Integration** gelebt. Viele Beschäftigte, die über die gemeinnützige Gesellschaft Berufserfahrung sammeln, haben Migrationshintergrund. Aktuell läuft im Möbelmarkt die Ausstellung „Asyl ist Menschenrecht“.

Foto: Siems

„Asyl ist Menschenrecht“

Bremervörder Beschäftigungsgesellschaft zeigt Ausstellung von Pro Asyl im Möbelmarkt

Von Frauke Siems

BREMERVÖRDE. Die Bremervörder Beschäftigungsgesellschaft (BBG) zeigt bis Donnerstag, 12. Mai, im Möbelmarkt in der Bremer Straße die Ausstellung „Asyl ist Menschenrecht“ von der Bundesarbeitsgemeinschaft Pro Asyl. Die Ausstellung ist Teil des Kulturprojektes „Koffermenschen“, das der Verein „Tandem – Soziale Teilhabe gestalten“ in Kooperation mit dem Bremervörder Kultur- und Heimatkreis und der Stadt Bremervörde veranstaltet.

„Koffermenschen“, das sind 30 mannshohe Holzskulpturen von Künstler Gerd Rehpenning. Die Figuren sollen den Betrachter in Geschäften und an markanten Punkten im Stadtgebiet zum

Nachdenken anregen: Sie stehen sinnbildlich für alle Menschen, die die alte Heimat hinter sich lassen mussten und die neue vielleicht noch nicht gefunden haben. Der Koffer steht für Ende und Neuanfang zugleich.

Begleitet wird das von „Tandem“ initiierte Projekt, das bis zum 12. Mai läuft, von Lesungen, Filmvorführungen und Ausstellungen. Unter Berufung auf Artikel 14 der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte tritt Pro Asyl für die Überzeugung ein, „dass

Flüchtlinge ein Anrecht auf Solidarität und Hilfe haben“. Die Ausstellung „Asyl ist Menschenrecht“ ist dienstags bis freitags täglich von 10 bis 18 Uhr im Möbelmarkt zu besichtigen.

Die Informationsausstellung schildert die Lage in Kriegs- und Krisengebieten und den Nachbarregionen. Sie informiert über Fluchtgründe, -wege und -gefahren und zeigt Problemstellungen in der europäischen Flüchtlingspolitik auf. Auch Flüchtlinge kommen zu Wort.